

das Gebiet des Bischofs von Basel [Johann Heinrich von Ostein] gelangen würden. Habe er diesbezüglich jedoch einen besseren Vorschlag, wolle er sich diesen gerne zu eigen machen.

Die von ihm, Reding, mit eigener Hand ausgefertigten Kundschaften möge er ihm bitte wieder zurückschicken.

Original
AH 27, 331-332 - Blatt 332^V leer

160

1635 Mai 20., Schwyz

A

BRIEF VON [WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING AN AMMANN UND GARDE-
HPTM. [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Schon in seinem Schreiben vom 16. ds. habe er ihn um Mitteilung von Neuigkeiten gebeten. *"J'en attens d'heure a aultre de Solleure par le Messager qui aporte la lettre des trois Cantons [UR, SZ und UW]."* Gestern sei *"l'homme de Mons. le Capit. [Melchior] Hessi a present Banderest [Bannermeister] de Glaris qui luy a porte Commendement de s'en retourner a sa charge [Aufforderung, sich zu seiner Kompagnie zu begeben]"* hier vorbeikommen. Hässi beabsichtige, die Reise in 2 bis 3 Wochen anzutreten. Dem Vernehmen nach halte sich der König [Ludwig XIII.] mit Teilen seiner Garde in Péronne auf, von wo aus sich dieser in der Absicht, die Grenzen zu inspizieren, nach Saint-Quentin zu begeben gedenke. Die Befestigung der Grenzen werde übrigens möglichst rasch vorangetrieben. Es sei nicht auszuschliessen, dass sich der König dann Teilen seiner *"armée aux holandois"* anschliessen und mit diesen zusammen Namur belagern werde. [Der Nuntius in Frankreich, Jules] Mazarin, habe sich, *"pour fere mettre en liberté l'electeur de Treves, [Philipp Christoph von Sötern]"*, nach Flandern begeben. [Der profranz. Kurfürst war damals auf Befehl Kaiser Ferdinand II. gefangengesetzt worden.] Wie er aus sicherer Quelle weiter wisse, habe der Kurfürst von Bayern [Maximilian I.] seinem Generalleutnant [Wolfgang] Mansfeld nicht gestatten wollen, das Heer der Liga über den Rhein zu führen; zudem soll dieser den Herzog von Lothringen [Charles IV.] ge-

beten haben, "*de Renvoye son armée qu'ill a mene avec luy [gemeint Mansfeld] devant Monbeiliard*". Auch scheine sich die Erzherzogin [Claudia von Medici] - "*veus la valteline se tenant sur l'assurance que les françois qui sont au valteline ne luy Veulent point de mall*" - zu weigern, [kaiserliche] Truppen in ihre Garnisonen im Tirol aufzunehmen. Vorgestern habe ein Gardist des Papstes [Urban VIII.] aus Rom die Nachricht mitgebracht, dass dieser 80 Kompagnien ausheben lasse. Diese sollten alsdann dem Herzog von Parma, [Odoardo I. Farnese, gegen Spanien] zur Verfügung gestellt werden.

"[Charles de Rochefort] *Le duc de Crequi, debuoit fere reveu Generale d'une armée de dix mil hommes a Pigneroles le 15 de May passe.*" Man erzähle sich hier, "*que les Grisons ont prie Monsieur [Henri] le duc de Rohan de leur remettre la Valteline, pour se retirer avec ses troupes, auxquels le dit Sieur doit avoir respondu qu'il avoit Commendement de Guarder La Valteline, comme il feroit Jusques a Novell ordre, que s'ils veulent solliciter leur proposition vers le Roy qu'ils le peuvent fere, qu'il est tout pret a obeir ie metz ce dernier point en doute*".

Was die Hochzeit anbelange, zu der er, Zurlauben, offenbar irrthümlich nicht eingeladen worden sei, behaupte sein Cousin steif und fest, dass ein diesbezügliches Einladungsschreiben an ihn abgegangen sei.

Wie ihm Hässis Bote, der eben aus Solothurn zurückkehre, anvertraue, beabsichtige der [franz.] Ambassador [Blaise Méliand an der Tagsatzung der V kath. Orte in] Luzern teilzunehmen und bei dieser Gelegenheit einen Aufbruch von 10'000 Mann zu verlangen. Er sei gespannt, ob der Ambassador im Schreiben, das er von diesem erwarte, näher darauf eintreten werde. Sollte dem so sein, werde er es ihm zur Kenntnis bringen.

"*Nous allons tous les heritiers de feu Notre pere [Heinrich Reding] presentement a Einsidlen de la au Schnabell.*" Hoffentlich werde die Regelung der Erbschaft nicht allzu viel Zeit in Anspruch nehmen. Jedenfalls erwarte er bis zum [Pfingst-] Fest wieder zurück zu sein. Wenn sich etwas Neues ergebe, solle er es ihn gleichfalls wissen lassen. Die Post werde ihm von Schwyz aus an seinen jeweiligen Aufenthaltsort nachgeschickt.

Original, in franz. Sprache. AH 27, 333-334 - Blatt 334^r leer